

Heizkörper Fenster und Lüftung

Zum Thema Heizkörper Fenster und Lüftung tauchen immer wieder diverse Fragen auf, von denen wir hier versuchen, die wichtigsten zu beantworten.

Heizkörper

Heizkörper werden unterhalb von Fenstern angeordnet, um herabfallende Kaltluft der Fenster (die Fenster sind traditionell die am schlechtesten gedämmten Bauteile) zu erwärmen.

Im Corbusierhaus wurden Konvektoren als Heizkörper gewählt. Die schmalen, lang gezogenen Konvektoren verbergen sich hinter abnehmbaren Verkleidungen unterhalb der Fenster. Die Verkleidungen sind so dimensioniert, dass ein optimaler Heizeffekt entsteht. Die Wahl dieser Heizkörper hat zum Vorteil, dass die Wassermenge die im System bereit gestellt, erwärmt und umgewälzt werden muss geringer ist als z.B. bei Radiatoren oder Plattenheizkörper. Zugleich ist damit aber auch ein Austausch durch andere Heizkörperformen nicht möglich. Da dem Heizungswasser der gesamten Anlage ein Korrosionsschutzmittel beigelegt wird, ist ein Austausch auch nach über 50 Jahren sehr selten nötig.

Die Danfoss Thermostat-Ventile sind ebenfalls fester Bestandteil des Heizungssystems. Um eine gleichmäßige Verteilung des Heizungswassers im Haus, auch über mehrere hundert Meter zu ermöglichen, sind diese so eingeregelt, dass auch der letzte Heizkörper noch warm wird. **Bitte nehmen Sie, ohne Rücksprache mit der Haustechnik oder der Verwaltung, keine Veränderungen an dem System vor.**

Falls Sie, aus welchen Gründen auch immer, die Verkleidungen erneuern müssen oder wollen, beachten Sie die vorgegebenen Größen. Auch wenn die Verkleidung über die gesamte Fensterfront montiert werden soll ist eine Abtrennung der vorherigen Breite sehr empfehlenswert.



Konv

ektor ohne Verkleidung

Fertig montierte

Verkleidung



Veränderungen an den Verkleidungen schmälern die Heizleistung! Auch zu beachten ist, dass sich die feingliedrigen Lamellen der Konvektoren schnell mit Staub zusetzen. Daher ist eine Reinigung zweimal im Jahr anzuraten und sehr empfehlenswert. (Ein Staubsauger hilft)

Fenster

Eine genaue Erläuterung zum Thema Fensteranlagen finden Sie im [Denkmalpflegeplan](#) ab Seite 20...

Hier nur einige Tipps zum Umgang mit den Fensteranlagen.

Zur Dichtheit der Fensterflügel, Klappen und Balkontüren, müssen an den dafür vorgesehenen Stellen Dichtungsbänder eingelegt sein. Diese dürfen nicht lose aus ihren Bettungen heraushängen. Da die alten schwarzen Moosgummidichtungen verspröden, hat die Haustechnik vor einigen Jahren einen Hersteller gefunden, der weiße Dichtungsbänder speziell für unsere Bedürfnisse herstellt. Diese Dichtungsbänder haben ein schlauchartiges Profil, das sich beim Schließen der Fenster optimal anpasst. **(Dieses Dichtungsband gibt es nur bei der Haustechnik und wird auch nur von der Haustechnik montiert)!** Bitte keine anderen Dichtungen verwenden bzw. zusätzlich welche aufkleben. Dies beschädigt die Beschläge und den Schließmechanismus der Fenster.

Auch die beweglichen Teile sollten regelmäßig überprüft werden! Schadhafte Beschläge, die C-Schiene, Griffe Röllchen und Kolben werden bei Bedarf von der Haustechnik repariert bzw. erneuert. Diese Bauteile werden speziell für das Corbusierhaus hergestellt. Es sollten daher auch nur diese Teile verwendet werden. Beim Streichen der Fenster bitte darauf achten, dass diese beweglichen Teile sowie die Dichtungen nicht mit Farbe bemalt werden.

Achtung!!

Falls Sie den alten Farbanstrich entfernen, vermeiden Sie unbedingt die Anwendung großer Wärme. (Heißluft-Föhn bzw. Gasbrenner)! Der in die Hohlräume der Fensterrahmen und Flügel zur Dämmung eingebrachte Schaumstoff nimmt Schaden! Eine wirkungsvolle Dämmung ist somit nicht mehr gewährleistet. Durch die jetzt fehlende Isolation entsteht eine sogenannte Kältebrücke. Das entstehende Schwitzwasser führt wiederum zu Korrosion am bzw. in den Fensterrahmen und Flügeln. Eine so durchgeführte "Reparatur" ist dann eher suboptimal und gewiss nicht nachhaltig. Wie Sie erkennen, gibt es bei der Sanierung der Fensteranlagen vieles zu beachten. Aus diesem Grund ist dringend anzuraten, Baufachhandwerker wie Glaser, Schlosser und Maler für diese Aufgaben zu beauftragen.

Die [PRÄZISA](#) Hausverwaltung hat gemeinsam mit einem beauftragten Architekturbüro zahlreiche denkmalgerechte

Sanierungen von Fensteranlagen im Corbusierhaus begleitet. Grundlage dieser Erfahrungen ist der 2005 herausgegebene [Denkmalpflegeplan](#), der sich eingehend mit dem Aufbau der Fensteranlagen und deren Sanierung befasst.

Lüftung

Ein wichtiger Bestandteil für das gesunde Raumklima in einer Wohnung ist das regelmäßige Lüften! Speziell zu diesem Thema finden Sie [hier](#) ausführliche Informationen.

Feuchtigkeit an den Fenstern ist immer ein Indikator dafür, dass zu viel Feuchtigkeit - (Wäsche trocknen - Kochen - Duschen etc.) - in der Raumluft vorhanden ist. Durch richtiges Lüften, heizen und regelmäßige Kontrolle der Filter in den Lüftungselementen lässt sich diese Feuchtigkeit in den meisten Fällen völlig verhindern.

Durch längere Abwesenheit über mehrere Wochen oder Monate kann es auch vorkommen, dass die an den Sanitärobjekten vorhandenen Geruchverschlüsse austrocknen und somit die feuchten Gase aus den Abwasserleitungen ungehindert in die Raumluft strömen können. Dies hat nicht nur einen unangenehmen Geruch zur Folge. Die ständig feuchte Luft kondensiert an der Außenwand und bildet nach kürzester Zeit Schimmel.



Dieses Problem wird sehr häufig in kleinen Einzimmer - Wohnungen festgestellt. Vorbeugend raten wir daher, bei längerer Abwesenheit, z.B. einen Nachbarn zu bitten regelmäßig zu lüften und das Wasser an allen Objekten kurz laufen zu lassen.

Für die Entlüftung der Bäder und Küchen stehen uns auf dem Dach 30 leistungsstarke Lüfter zur Verfügung.



Dachlüfter

Ein Entlüfter zieht jeweils über zwei vertikal verlaufende Schächte verbrauchte Luft aus den darunter liegenden Wohnungen. [s. Skizze](#) (Nachts wird die Leistung reduziert).

Damit die Luft gleichmäßig stark und ausreichend (auch aus der 1. Straße) abgesaugt werden kann, sind die in den Schächten montierten Lüftungselemente eingeregelt. **Bitte nicht an der sichtbaren Schraube herumdrehen!**



Lüftungselement (Bad und Küche)

Es ist nicht möglich und untersagt Dunstabzugshauben an die Lüftungsschächte anzuschließen oder die vorhandenen Elemente durch andere zu ersetzen!! Falls die vorhandenen Kästen z.B. bei Umbaumaßnahmen beschädigt wurden, bekommen Sie Ersatz bei der Haustechnik!!

Die Elemente müssen für eventuelle Einstell- und Wartungsarbeiten frei zugänglich sein!

Wichtig für das Gute funktionieren der Lüftung in Ihrer Wohnung ist auch das Austauschen (ca. vierteljährlich) der Filtereinsätze. Diese Filter bekommen Sie bei der Haustechnik.

Wo Luft abgesaugt wird, muss auch neue nachströmen! Dies geschieht hauptsächlich durch die Wohnungstüren. Einige Bewohner bemängeln, dass es zieht. Dieses "Ziehen" ist aber ein wichtiger Bestandteil des Lüftungssystems im Corbusierhaus. Das hermetische Abdichten der Wohnungstür und der in die Wasserrinne der Fensteranlagen montierten Ablauflöcher hat zur Folge, dass die Lüftung nicht mehr funktioniert. Es kann keine Luft mehr nachströmen.

Die möglichen Folgen sind feuchte Fenster und Schimmel an den Fenster-Laibungen.

Wie Sie sehen, gibt es einiges zu beachten. Die Technik im Corbusierhaus ist sehr komplex und durchdacht jede Veränderung hat nachhaltige Folgen!

Für die Beantwortung Ihrer Fragen zu diesen Themen stehen wir aber auch die **PRÄZISA** jederzeit zur Verfügung.